

BSI
Wolfgang Rothmund
Bahnhofstr. 41
6900 Bregenz
05574 4951 52755
wolfgang.rothmund@lsv-vbg.gv.at

Rückfragen an:
Lese Koordinator
Kurt Benedikt
0664 6255 948
kurt.benedikt@gmx.at

Newsletter

Lesen in Vorarlberg

www.vobs.at/lesen

2013

AUSGABE 6

*Liebe
LeseansprechpartnerInnen,*

*zum Schulstart wünsche ich
Euch alles Gute und hoffe auf
eine weiterhin gute
Zusammenarbeit.*

*Besonders hinweisen möchte
ich auf den „Geschichten-
drachen“, einer Aktion des
Buchklubs, die wir auch in
Vorarlberg mittragen werden.*

*Mit der Bitte um eine zahl-
reiche Teilnahme
verbleibe ich mit den besten
Wünschen!*

*Wolfgang Rothmund
BSI Bregenz*

Alle Newsletter stehen auf www.vobs.at/lesen zum Download zur Verfügung. Beiträge, die zum Thema Lesen weiterhelfen, sind willkommen. Gerne veröffentliche ich hier mit Hinweis auf die Schule und/oder Lehrperson.

Liebe DirektorInnen, liebe AnsprechpartnerInnen!

Zielgruppe: Alle APS

Auf der 3. und 5. Schulstufe kommt der schulischen Leseerziehung eine besondere Bedeutung zu. Lesefertigkeiten und -fähigkeiten werden vorausgesetzt, ein Hinschauen auf das wirkliche Lesekönnen der Kinder zum Schulbeginn ermöglicht Hilfestellungen. Dem Lesen höchste Priorität einzuräumen ist Sache jeder einzelnen Lehrperson aber auch der Schule insgesamt – und [Eltern erfolgreich einzubeziehen](#) in die Leseerziehung schafft Zufriedenheit innerhalb der Schule aber auch ein gutes Image in der öffentlichen Wahrnehmung. Ein konkreter Anlass kann die Teilnahme am Projekt Geschichtendrache sein.

Vorarlberger Schulklassen füttern den Geschichtendrachen

Zielgruppe: Stufe 1 - 6

Die Jahresaktion 2013/14 des Buchklubs steht im Zeichen des Vorlesens und Miteinander-Lesens. Alle Volksschulen Österreichs sind aufgerufen, sich an der Aktion [Geschichtendrache](#) zu beteiligen, die Teilnahme von SchülerInnen der Sekundarstufe ist möglich und empfehlenswert (SchülerInnen der 7./8. Stufe können mitmachen oder auch als LesepatInnen für jüngere auftreten).



„Der kleine Ü ist ein Geschichtendrache. Er kann nur fliegen, wenn viele Kinder viele Geschichten lesen! Um ihm zu helfen, lesen Österreichs Volksschulkinder (und auch ältere) gemeinsam mit einer/m erwachsenen LesepartnerIn zu Hause regelmäßig Geschichten, wählen ihre Lieblingsgeschichte aus und stellen diese in der Klasse vor.“

[mehr...](#)

Lesekompetenz beim Eintritt in die Mittelschule erkennen

Zielgruppe: Stufe 5

Durch die Bruchstelle beim Übergang von der Volks- in die Mittelschule benötigen wir rasch verlässliches Wissen über die Lesekompetenz der SchülerInnen. So kann Information erfolgen an das Klassenlehrerteam und die betroffenen Eltern und ein gemeinsames Reagieren ist möglich.

Einige Kinder erreichen keine ausreichende Lesegeschwindigkeit. Eine Verbesserung der Leseflüssigkeit ermöglicht Spaß am Lesen und schafft für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in Realienfächern die Grundvoraussetzungen. Bei Bedarf ist eine schulinterne Information auf Fachbesprechungen/Konferenzen möglich – Anfragen per Mail an kurt.benedikt@gmx.at.

[Leseschwierigkeiten erkennen](#)

[Lesefördermaterialien Schulstufe 5](#)



[LAG Schulbibliothekare](#)

Spaß am Lesen durch verbesserte Leseflüssigkeit

Zielgruppe: Stufe 3 – 9

Nicht alle Kinder erreichen nach dem Leseerwerb eine für das Lesen von Büchern ausreichende Lesegeschwindigkeit. Da bereitet das Lesen Mühe und das Verstehen des Inhalts fällt nicht leicht. Ein regelmäßiges Trainieren mit [kooperativen Lautleseverfahren](#) in kurzen Zeiteinheiten führt zu einer deutlichen Verbesserung der Leseflüssigkeit und schafft Voraussetzung für die Effektivität anderer Lesemaßnahmen. Das Training ist besonders sinnvoll auf der 3. und der 5. Stufe, führt aber auch bei älteren SchülerInnen zu guten Ergebnissen.

Bei Interesse ist eine schulinterne Information auf Fachbesprechungen/Konferenzen ebenso möglich wie eine Begleitung einzelner Lehrpersonen, die ein mehrwöchiges Training mit ihrer Klasse absolvieren wollen. – Anfragen an kurt.benedikt@gmx.at.

Eltern in die Leseerziehung einbinden

Zielgruppe: alle APS

Lesen lernen ist Angelegenheit der Schule. Manche Kinder schließen den Leseerwerb in der Grundstufe 1 erfolgreich ab, bleiben aber in der Grundstufe 2 oder am Beginn der Sekundarstufe in ihrer Leseentwicklung stecken. Schulen, die Eltern als Partner für die Leseerziehung gewinnen, sparen sich Ressourcen für Kinder, bei denen zuhause aus unterschiedlichsten Gründen keine Hilfe möglich ist.

[Eltern informieren und als Partner gewinnen](#)

[Referentenpool für Elternabende zum Thema Lesen](#)

[Elternservice](#) (Informationsseite für Eltern)

Eine andere Art der Lernkontrolle im Sachunterricht

Zielgruppe: Stufe 3 - 5

www.lerntraining-grundschule.de stellt zu verschiedenen Themen im Sachunterricht ein Wissensquiz zur Verfügung. Zwei Schwierigkeitsstufen können ohne Anmeldung online durchgeführt werden. Nach jeder beantworteten Frage gibt es für das Kind ein Feedback, ob sie richtig oder falsch beantwortet wurde bzw. wie die richtige Antwort lautet. Zugleich können am Ende die Ergebnisse prozentual eingesehen werden, auch in welcher Zeit das Quiz geschafft wurde. Einsetzbar auch in Realienfächern der Sekundarstufe.

Hörübungen, Hörspiele, Hörspielproduktionen

Zielgruppe: alle APS

Die Initiative Hören bietet mit www.auditorix.de nicht nur eine Orientierung auf dem Hörbuchmarkt, sondern fördert mit einer Hörspielwerkstatt die Zuhörfähigkeit der Kinder und trainiert das aktive Zuhören. Wer mit seiner Klasse eigene [Hörspiele](#) produzieren will, erhält hier nützliche Hinweise und Anregungen, auch eine Datenbank für Hintergrundgeräusche. Beispiel für Unterrichtsmaterial:

[Ein Märchen spielen, sprechen, lesen](#), [Lerneinheiten für die Schule](#) (Audiotechnik)

Fachbeiträge

Zielgruppe: Stufe 3 - 9

Im Internet finden sich unter www.schreiben.zentrumlesen.ch interessante Fachbeiträge zum Thema Lesen (Schreiben). Wer Zeit und Lust zum Stöbern hat, findet unter [Rundschreiben-Zentrum-Lesen](#) (PDF-Formate zum Download) Themen aus der Forschung oder der Praxis.

Die Wechselwirkung von Lese- und Schreibaktivitäten auf Textkompetenz rückt immer mehr in den Fokus, lesenswert die Beiträge

- [Das Lesen schreibend fördern](#)
- [Schreiben in allen Fächern](#)
- [Schreibideen für die Schulpraxis](#)

BSI

Wolfgang Rothmund

Bahnhofstr. 41

6900 Bregenz

05574 4951 52755

[wolfgang.rothmund@lsr-](mailto:wolfgang.rothmund@lsr-vbg.gv.at)

[vbg.gv.at](mailto:wolfgang.rothmund@lsr-vbg.gv.at)

Rückfragen an:

Lesekoordinator

Kurt Benedikt

0664 6255 948

kurt.benedikt@gmx.at

Wir haben auch eine Website!

www.vobs.at/lesen